

Der Volkersberg



Kartenvorverkauf

**Vor Ort:**

Tourist Information
Altstadt 1a
97769 Bad Brückenau

Per E-Mail:

tourismus@bad-brueckenau.de

Ticket-Hotline:

09741 – 804-2100

Kartenpreise:

13,- € | 11,- € mit Gastkarte

**Veranstalter:**

Siegbert Remberger
www.siegbertremberger.de



Bezirk
Unterfranken

37. Bad Brückenauer

GITARREN TAGE

16. – 17.
Oktober 2026

Siegbert Remberger
Musik des Südens

Carlo Hilsdorf
Fernweh – Reisen
mit der Gitarre

Musik des Südens

Siegbert Remberger, Gitarre



16. Oktober 2026

20:00 Uhr

Klosterkirche

Volkersberg

Bad Brückenau/

Volkers

© Simon van Bortel

- „Wenn die Gitarre singt, spielt **Siegbert Remberger**. Zaubenhaft farbige Klangwelt. Feinsinnig, kultiviert, mit erstaunlich gestalterischer Kraft und brillanter Technik. Sein Spiel hat darüber hinaus Leichtigkeit, Seele und Atem!“ so beschreibt die Presse Siegbert Remberger.

Der Interpret wird in seinem Programm **Musik des Südens** Werke von Fernando Sor und Augustin Barrios präsentieren. Die klassisch-frühromantische Musik des Spaniers Sor steht hierbei der schillernden, farbenreichen romantischen Musik des Südamerikaners Barrios gegenüber.

Der 1962 geborene Gitarrist studierte an der Würzburger Musikhochschule zum Diplommusiker. Nach einem Aufbaustudium an gleicher Stelle begann er ein Studium in der Schweiz bei Oscar Ghiglia, das er 1994 mit der höchsten Auszeichnung beendete, dem Solistendiplom.

Stipendien zu Meisterkursen bei Alvaro Pierri eröffneten ihm eine umfassende Einsicht in die lateinamerikanische Gitarren-

tradition. Siegbert Remberger war Preisträger bei internationalen Wettbewerben, wie etwa in Carpentras in Südfrankreich 1997. Heute ist er in erfolgreicher Konzerttätigkeit als Solist - auch mit Orchesterbesetzung - in ganz Europa unterwegs. Darüber hinaus unterrichtet er an der Universität in Würzburg und gibt Meisterkurse.

„Endlich wieder einmal ein Lichtblick in der Gitarrenlandschaft“

so äußerte sich der verantwortliche Redakteur vom Bayerischen Rundfunk nach der ersten Aufnahme mit Siegbert Remberger. Viele Rundfunkproduktionen sind seit dem entstanden, da ihn mit dem Bayerischen Rundfunk eine besonders enge Zusammenarbeit verbindet. Zahlreiche Konzerte sind bisher aufgezeichnet und ausgestrahlt worden.

Fernweh – Reisen mit der Gitarre

Carlo Hilsdorf, Gitarre und Laute



17. Oktober 2026

20.00 Uhr

Klosterkirche

Volkersberg

Bad Brückenau/

Volkers

© privat

- **Carlo Hilsdorf** schlägt über fünf Jahrhunderte hinweg einen Bogen von der Lautenmusik der Renaissance, über barocke und klassisch-romantische Gitarrenklänge bis hin zur spanischen und südamerikanischen Gitarrenmusik unserer Tage und unternimmt auch Ausflüge zur Musik Irlands und Schottlands.

Als *offenes Gesprächskonzert* nimmt der Musiker die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise in verschiedene Epochen und Landschaften und führt mit unterhaltsamen Geschichten und Anekdoten zur Historie der Zupfinstrumente, zu deren virtuellen Spielen und den Kompositionen durchs Programm. Für die Zuhörer besonders interessant ist hierbei, dass Carlo Hilsdorf die Werke auf verschiedenen Instrumenten präsentiert und während des Konzerts von der Laute zur Biedermeier-Gitarre, zur Stahlsaiten-Gitarre und schließlich zur modernen Konzertgitarre wechselt und somit die gesamte Bandbreite eines nur allzu oft unterschätzten Instruments aufzeigt!

Carlo Hilsdorf erhielt seinen ersten Gitarrenunterricht von Siegbert Remberger. Er studierte Gitarre bei Prof. Jürgen Ruck

an der Hochschule für Musik in Würzburg und bei Prof. Pablo Marquez am Conservatoire National de Région de Strasbourg. Er schloss seine Studien als Dipl.-Musiklehrer und Dipl.-Musiker im Jahre 2006 mit dem Meisterklassen-/Solistendiplom ab. Weitere wichtige Impulse erhielt er von international renommierten Gitarristen wie Alvaro Pierri, David Russell und Oscar Ghiglia.

Carlo Hilsdorf konzertiert als Solist und in Ensembles. Sein Interesse gilt der geschichtlichen Entwicklung der Gitarre, der Sichtung und Aufarbeitung des Repertoires des 19. Jahrhunderts und der historischen Aufführungspraxis. Doch auch die Umsetzung zeitgenössischer Musik bildet einen Schwerpunkt seiner Arbeit. Daneben hegt er eine besondere Leidenschaft für die traditionelle Folkmusik Irlands und Schottlands.

Mit seiner Band *The ClanMakeNoise* tourte er in Deutschland und dem europäischen Ausland. Auf mehreren CDs ist er als Multi-Instrumentalist (Gitarre, Bouzouki, Banjo, Mandoline, Low-Whistle) als auch als Sänger zu hören. Hier tritt er auch als Komponist/Produzent in Erscheinung.